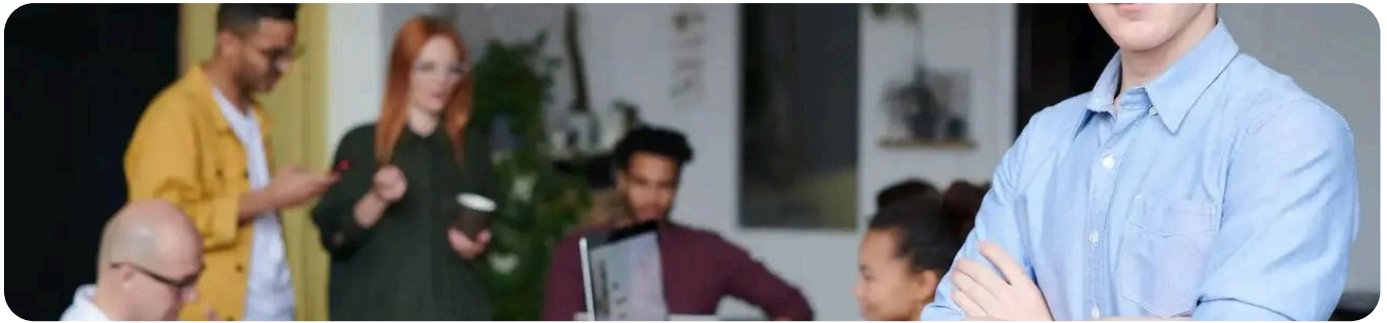



AUSBILDUNG · ORGANISATION FÜR GESUNDHEIT UND PATIENT/INNEN

Kaufmann/frau im Gesundheitswesen

Du magst Zahlen, Organisation und Menschen? Dann passt die Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen vielleicht genau zu dir. Du arbeitest an der Schnittstelle zwischen medizinischer Versorgung und Betriebswirtschaft. Du sorgst dafür, dass Krankenhäuser, Arztpraxen oder Krankenkassen gut funktionieren. So können sich Ärzt/innen und Pflegekräfte um die Patient/innen kümmern. Du brauchst ein gutes Gespür für Zahlen, Kommunikationsstärke und Einfühlungsvermögen. Hier erfährst du, was du als Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


**dual,
Kaufmännische
Berufe**

Ausbildung


940 € bis 1.369 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2 bis C1

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		3 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		37 %
Abitur / Fachabitur		58 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2 bis C1

Für kaufmännische und pädagogische Berufe empfiehlt die Bundesagentur für Arbeit B2 bis C1.

Was macht ein/e Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen?

Dein Alltag besteht aus Verwaltung, Gesprächen mit Patient/innen und dem Blick auf wirtschaftliche Abläufe. Du bist Organisator/in, Berater/in und Problemlöser/in in einer Person. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Patientenaufnahme und Verwaltung

Du bist die erste Anlaufstelle für Patient/innen. Du nimmst ihre Daten auf, klärst Versicherungsfragen, vergibst Termine und verwaltest Krankenakten, oft auch digital.

Einkauf und Material

Du bestellst, lagerst und verwaltest Medikamente, medizinisches Verbrauchsmaterial und Bürobedarf. Du holst Angebote ein, vergleichst Preise und verhandelst mit Lieferanten.

Marketing

Du hilfst dabei, die Einrichtung nach außen darzustellen, zum Beispiel mit Flyern oder auf der Website.

Kommunikation

Du bearbeitest den Schriftverkehr und sprichst mit Patient/innen, Ärzt/innen, Pflegepersonal und Krankenkassen, am Telefon, schriftlich und persönlich.

Abrechnung

Du erfassst medizinische Leistungen und schreibst Rechnungen an Patient/innen und Krankenkassen. Du rechnest nach Gebührenordnungen und Verträgen ab, prüfst Zahlungseingänge und bearbeitest Mahnungen.

Personal

Du führst Personalakten, erfasst Arbeitszeiten und bereitest Gehaltsabrechnungen vor.

Qualitätsmanagement

Du hilfst mit, medizinische und kaufmännische Abläufe zu verbessern, und erstellst Dokumentationen.

Beratung

Du informierst Patient/innen über Abläufe, Kosten und Zuzahlungen und hilfst bei Fragen rund um die Verwaltung.

Wo arbeitest du als Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen?

Dein Arbeitsplatz kann ganz unterschiedlich aussehen. Du arbeitest zum Beispiel in Krankenhäusern, Arztpraxen, Medizinischen Versorgungszentren, Pflegeeinrichtungen, Krankenkassen, Rettungsdiensten oder Rehakliniken. Du sorgst im Hintergrund dafür, dass alles rund läuft.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung ist ein anerkannter dualer Ausbildungsberuf und dauert in der Regel 3 Jahre. Im Betrieb lernst du die Praxis im Tagesgeschäft und im Umgang mit Patient/innen. In der Berufsschule lernst du die Grundlagen zu Gesundheitswesen, Betriebswirtschaft, Recht und Kommunikation.

Das lernst du unter anderem:

Gesundheitswesen

Du lernst, wie das deutsche Gesundheitssystem aufgebaut ist und welche Rolle Krankenkassen, Krankenhäuser, Ärzt/innen und Sozialversicherungen spielen.

Kommunikation

Du lernst, freundlich und professionell mit Patient/innen umzugehen und sie zu beraten.

Personalwirtschaft

Du lernst die Grundlagen der Personalverwaltung, von der Einstellung bis zur Gehaltsabrechnung.

Abrechnung und Controlling

Du rechnest medizinische Leistungen nach SGB V, GOÄ, GOZ und DRG ab und lernst Kostenrechnung und Controlling kennen.

Materialwirtschaft

Du lernst Einkauf, Lagerung und Verwaltung von medizinischen Gütern und Medikamenten.

Recht

Du lernst Sozialrecht, Vertragsrecht, Datenschutz, Haftungsrecht und Berufsrecht im Gesundheitswesen kennen.

Software

Du arbeitest mit Branchensoftware, Krankenhausinformationssystemen und MS Office.

Qualitätsmanagement und Marketing

Du lernst, wie Einrichtungen ihre Qualität sichern und ihre Leistungen gut darstellen.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Realschulabschluss oder Abitur/Fachabitur
- Interesse am Gesundheitswesen und an medizinischen Themen
- kaufmännisches Verständnis und Spaß an Zahlen
- Kommunikationsstärke und Einfühlungsvermögen
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Organisationstalent und eine strukturierte Arbeitsweise
- Diskretion im Umgang mit Patientendaten
- Teamfähigkeit und Flexibilität

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	940 € bis 1.369 €
2. Ausbildungsjahr	1.000 € bis 1.470 €
3. Ausbildungsjahr	1.150 € bis 1.582 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen zu dir?

Du willst kaufmännisch arbeiten und dabei etwas für Menschen tun? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Sinnvolle Arbeit

Du sorgst mit dafür, dass Menschen gut versorgt werden.

Abwechslung

Beratung, Terminplanung, Abrechnung und Personal gehören zu deinem Alltag.

Zahlen und Kommunikation

Du rechnest, erstellst Verträge und berätst Menschen.

Aufstieg

Du kannst dich spezialisieren und Karriere machen.

VOM HOBBY ZUM BERUF



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Kaufmann/frau im Gesundheitswesen?

Was du als Kaufmann/frau im Gesundheitswesen jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer im Schulsanitätsdienst mithilft und Dokus über Medizin verschlingt, zeigt Kliniken echtes Interesse am Fach. Wer die Kasse für die Klassenfahrt führt oder im Seniorenheim ehrenamtlich vorliest, beweist Sorgfalt und Einfühlungsvermögen. Wenn dich die Arbeit direkt mit Patient/innen reizt, schau dir **Medizinische/r Fachangestellte/r** an. Für Kranken- und Rentenversicherung passt **Sozialversicherungsfachangestellte/r**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ Gesundheitsthemen in Dokus oder Podcasts verfolgst **Neugier**
- ✓ im Schulsanitätsdienst mitmachst **Verantwortung**
- ✓ die Kasse für die Klassenfahrt führst **Zahlengefühl**
- ✓ im Seniorenheim ehrenamtlich vorliest **Einfühlungsvermögen**
- ✓ beim Rudern oder Volleyball im Team trainierst **Teamgeist**

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 690

Betriebe bilden aus

Platz 33 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Jeder 2. Betrieb

bildet auch Pflegefachmann/frau aus.

Jeder 3. bildet auch Operationstechnische/r Assistent/in aus.

WO?

Nordrhein-Westfalen		180
Bayern		120
Baden-Württemberg		90

Die meisten Betriebe: Berlin, Köln, Hamburg

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Im Gesundheitswesen werden Fachkräfte gebraucht, die medizinische Abläufe verstehen und wirtschaftlich denken. Genau das lernst du in der Ausbildung. Hier kannst du arbeiten:

- in Krankenhäusern und Universitätskliniken
- in Arztpraxen und Medizinischen Versorgungszentren
- bei gesetzlichen und privaten Krankenkassen
- in Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten
- in Rehakliniken und Kureinrichtungen
- im Rettungsdienst und Krankentransport
- in Apotheken, Sanitätshäusern und Laboren
- im kaufmännischen Bereich der Pharmaindustrie

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

- Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen: für Fach- und Führungsaufgaben
- Betriebswirt/in für Management im Gesundheitswesen: für leitende Positionen im Gesundheitsmanagement
- Medizinische/r Fachwirt/in: mit mehr Wissen zu Fachbegriffen und Abrechnung
- Spezialisierung: zum Beispiel auf Controlling, Personalwesen, Qualitätsmanagement, Abrechnung, Medizincontrolling oder Case Management
- Studium: Mit Hochschulzugangsberechtigung kannst du zum Beispiel Gesundheitsökonomie, Gesundheitsmanagement, Pflegemanagement, BWL oder Public Health studieren.

KURZ GESAGT

Fazit: Organisationsprofi im Gesundheitswesen

Als Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen verbindest du kaufmännisches Können mit dem Wunsch, Menschen zu helfen. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Danach stehen dir Krankenhäuser, Praxen, Krankenkassen und viele Weiterbildungen offen.

Lust bekommen? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Kaufmännische Berufe.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de